

Antrag an den Landesjugendtag 2021

Antrag-Nr. 2

Antragstellender Verband: DSTG Jugend Hessen

Betreff in Stichworten: Verringerung der wöchentlichen Arbeitszeit für Auszubildende und Anwärter

Antrag:

Die Landesjugendleitung des dbb Hessen möge sich dafür einsetzen, dass die wöchentliche Arbeitszeit der Auszubildenden und AnwärterInnen auf weniger als 41 Stunden reduziert wird.

Begründung:

Das Ausbildungsziel darf nicht gefährdet werden.

Die Auszubildenden/Anwärter benötigen auch in den Phasen der praktischen Berufsausbildung ausreichend freie Zeit, um die theoretischen Lerneinheiten zu wiederholen und zu vertiefen. Bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 41 Stunden ist dies im Hinblick auf eine inhaltlich sich ständig verändernden Arbeitsbelastung nahezu unmöglich. Doch gerade in den berufspraktischen Abschnitten der Ausbildung/des Studiums sollte man den Auszubildenden/Anwärtern diejenige Zeit einräumen, die zum erfolgreichen Bestehen einer Abschluss- bzw. Laufbahnprüfung erforderlich ist.

	Empfehlung der Antragskommission	Beschluss des Landesjugendtages
angenommen	x	x
abgelehnt		
Arbeitsmaterial		